Dorfentwicklungsplanung

Dorfregion Hagen a.T.W.

Arbeitskreis Dorfregion

27. August 2019, Rathaus Hagen a.T.W.

pro·t·in
berät·entwickelt·bewegt

Tim Strakeljahn
dorfentwicklung@pro-t-in.de
0591.96 49 43 -17

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

Dagmar Untiedt
d.untiedt@bfl-werlte.de
05951.95 10 -22

Tagesordnung:

TOP 1 Begrüßung und Einführung
TOP 2 Dorfplatz Gellenbeck
TOP 3 Kinder- und Jugendbeteiligung
TOP 4 Vorbereitung prioritäre Projekte
TOP 5 Verschiedenes

TOP 1: Begrüßung und Einführung

Markus Hestermeyer begrüßt die 15 Teilnehmer*innen (TN) des Arbeitskreises und freut sich über die erneut hohe Beteiligung der Botschafter*innen. Tim Strakeljahn von dem begleitenden Büro pro-t-in aus Lingen stellt die Tagesordnung vor und erläutert kurz das Ziel der Arbeitskreisrunde.

Ziel der Sitzung ist die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung vorzustellen und in die bisherigen Handlungsfelder zu integrieren. Darüber hinaus sollen die vielfältigen Ideen für die Priorisierung von Projekten in den örtlichen Arbeitskreisen vorbereitet werden.

Anschließend gibt Tim Strakeljahn einen kurzen Rückblick auf die letzte Arbeitskreisrunde. Die sechs Handlungsfelder bilden nun die Grundlage für die weitere Arbeit. Die Entwicklungsstrategie sowie die Entwicklungsziele werden vom Planungsbüro auf Grundlage der bisherigen Ergebnisse formuliert und mit dem Arbeitskreis abgestimmt.

TOP 2: Dorfplatz Gellenbeck

Markus Hestermeyer stellt die aktuelle Planung des Dorfplatzes Gellenbeck vor, die die Grundlage für die Antragstellung zum 15.09.2019 sein soll. Die zuletzt benannten Aspekte der zusätzlichen Rad- und Rollerparkplätze wurden im westlichen Bereich ergänzt. Hier gibt es eine direkte Anbindung an die Natruper Straße, um die Verbindung zur Bushaltestelle herzustellen.

Zusätzlich wurde ein weiterer PKW-Stellplatz sowie ein barrierefreier PKW-Stellplatz berücksichtigt. In den vorliegenden Planungen ist darüber hinaus nun die Elektroladestation aufgenommen worden. Der Ergänzung einer öffentlichen WC-Anlage konnte nicht gefolgt werden, da für eine solche Einrichtung keine Fläche zur Verfügung steht. Darüber hinaus bietet das GGH bereits eine Möglichkeit, die auch beschildert ist. Im Zuge potenzieller Sanierungsmaßnahmen am GGH kann die Sanitärsituation neu bedacht werden.

Aus den Reihen der Teilnehmer*innen wird angeregt, den Bereich des Mahnmals bei der Planung zu berücksichtigen. Markus Hestermeyer und Tim Strakeljahn geben zu bedenken, dass die Planung zum 15.09. realisierbar sein muss. Vielmehr bietet sich die Gelegenheit, das gesamte Areal an der Natruper Straße und rund um die Kirche für die Folgejahre als Maßnahme zu berücksichtigen. Entsprechende Ideen sind bereits im Projektpool aufgeführt.

Die Teilnehmer*innen befürworten die vorliegenden Planungen, sodass aus Sicht des Arbeitskreises Dorfregion die Maßnahme beantragt werden soll.

TOP 3: Kinder- und Jugendbeteiligung

Tim Strakeljahn stellt die Ergebnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung vor. Er gibt den Hinweis, dass in den beiden Mädchenzeltlagern die Postkarten in Gruppen beantwortet wurden. Aus diesem Grund differieren die Teilnehmerzahlen.

Die Ergebnisse wurden zusammengefasst und paraphrasiert. Tim Strakeljahn stellt die wesentlichen und am häufigsten benannten Aspekte vor. Eine Übersicht der Ergebnisse ist im Anhang beigefügt.

Die Teilnehmer*innen diskutieren über den Punkt der Ungerechtigkeit zwischen den Zeltlagern und den Jugendarbeiten in Gellenbeck und der Obermark. Grundsätzlich gibt es keine finanzielle Benachteiligung. Es wird eingeschätzt, dass aufgrund der Teilnehmerzahl der Zeltlager sowie der grundsätzlichen Ausrichtung von Maßnahmen in der Obermark in der Vergangenheit ein Ungleichgewicht empfunden wird. Anna Waltermann wird diese Punkte noch einmal in den entsprechenden Runden vor Ort offen ansprechen und den Arbeitskreis über die Ergebnisse unterrichten.

Zusammenfassend wird auf Grundlage der Kinder- und Jugendbeteiligung festgestellt, dass die Zufriedenheit in der Obermark deutlicher benannt wird als in der Niedermark. Es sei wichtig, ein Zusammenwachsen beider Bereiche zu forcieren und „neue, attraktive“ Maßnahmen auch in der Niedermark anzudenken. Ein wichtiger Punkt sei hierbei die Mobilität und Vernetzung. Tim Strakeljahn gibt den Hinweis, dass dieser Ansatz bei der Entwicklungsstrategie berücksichtigt wird. Darüber hinaus bestätigen die Teilnehmer*innen, dass viele Aspekte aus dem Impulsworkshop und den örtlichen Arbeitskreisen im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung bestätigt und bekräftigt wurden.

Es wird angeregt, die Kinder und Jugendlichen noch einmal explizit zu den nächsten örtlichen Arbeitskreisen einzuladen, um über einzelne Ergebnisse intensiver ins Gespräch zu kommen.

TOP 4: Vorbereitung prioritäre Projekte

Tim Strakeljahn zeigt einleitend noch einmal die Handlungsfelder und die damit verbundenen Leitsätze auf. Der im Nachgang zur letzten Sitzung formulierte Leitsatz für das Handlungsfeld Natur und Klima wird von den Teilnehmer*innen befürwortet.

Es wird angeregt, den Aspekt Wirtschaft noch in das Handlungsfeld Versorgung und Digitales zu integrieren.

Ergänzung des Protokolls:

> Leitsatz Versorgung und Digitales: Die Dorfregion Hagen a.T.W. soll jetzt und zukünftig gut aufgestellt sein für alle Bedürfnisse des täglichen Lebens und Wirtschaftens.

Im Anschluss sind die Teilnehmer*innen dazu aufgerufen, aus der Liste der bisherigen Projektideen und Ansätze eine Vorauswahl für die örtlichen Arbeitskreise zu treffen. In der Rolle als Botschafter*innen können sie die Bedürfnisse vor Ort einschätzen. In den örtlichen Arbeitskreisen werden dann durch die Teilnehmer*innen Prioritäten vergeben und an der Konkretisierung der priorisierten Projekte gearbeitet. Wichtig hierbei ist, dass die aus der Liste gestrichenen Ansätze nicht vollständig aus dem Ideenpool der Dorfentwicklung genommen werden

Die Ergebnisse der Vorauswahl sind dem Anhang zu entnehmen.

TOP 5: Verschiedenes

Die nächsten örtlichen Arbeitskreise finden an folgenden Tagen statt:

AK Niedermark	AK Obermark
23. September 2019 um 18 Uhr	**25. September 2019 um 18 Uhr**
GGH	**Rathaus Hagen a.T.W.**

Der nächste Termin für den Arbeitskreis Dorfregion findet am folgenden Termin statt:

05. Dezember 2019 um 18 Uhr
Rathaus Hagen a.T.W.

Einladungen zu den weiteren Terminen mit der Angabe der Treffpunkte werden im Vorfeld an alle TN zugesandt.

Zum Abschluss der Veranstaltung bedankt sich Tim Strakeljahn für die gute Mitarbeit.

Für das Protokoll

Tim Strakeljahn

Anlagen: Präsentation inkl. Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung

Ergebnisse Vorbereitung prioritäre Projekte

Präsentation inkl. Kinder- und Jugendbeteiligung

Hagen
am Teutoburger Wald

Dorfentwicklung Hagen a.T.W.

Arbeitskreis Dorfregion

27.08.2019

Tim Strakeljahn | Dagmar Untiedt

pro·t·in
berät·entwickelt·bewegt

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

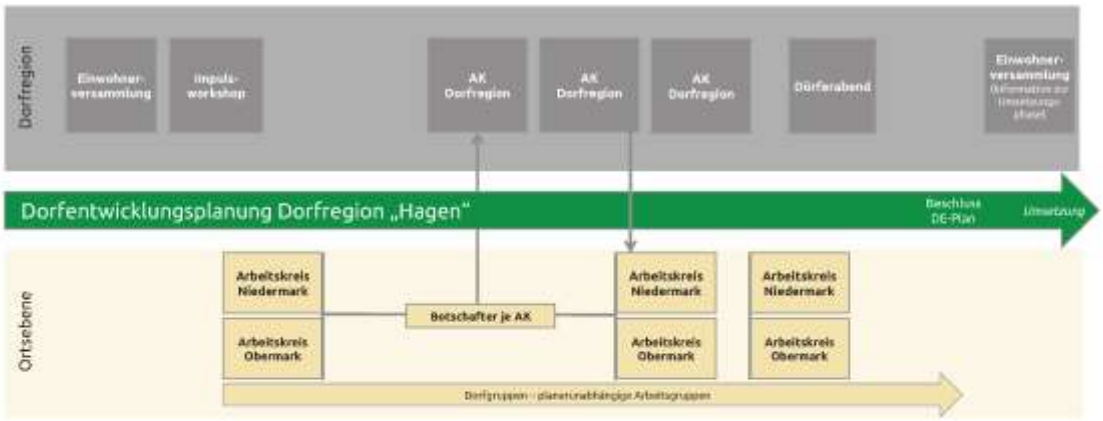
Programm

TOP 1:	Begrüßung und Einführung
TOP 2:	Dorfplatz Gellenbeck
TOP 3:	Kinder- und Jugendbeteiligung
TOP 4:	Vorbereitung prioritäre Projekte
TOP 5:	Verschiedenes

Begrüßung und Einführung



Begrüßung und Einführung




Begrüßung und Einführung
Konzeption- und Planungsphase
Strategische Ausrichtung
„Dach" für die potenzielle Förderung von Projekten
(Leitbild, Visionen, Handlungsfelder, Ziele,
Projektsteckbriefe)


Begrüßung und Einführung
Leitbild
Tourismus und Naherholung
Mobilität
Nahversorgung und Digitales
Natur und Klima
Ortsbild und Landschaftsbild
Gemeinschaftsplätze, Begegnungsstätten und Bürgerschaftliches Engagement
Entwicklungsziele


Begrüßung und Einführung
Konzeption- und Planungsphase
Strategische Ausrichtung
„Dach" für die potenzielle Förderung von Projekten
(Leitbild, Visionen, Handlungsfelder, Ziele,
Projektsteckbriefe)
Umsetzungsphase
Projekt
BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
pro·t·in



Hagen
am Teutoburger Wald

Dorfentwicklung Hagen a.T.W.

Ergebnisse Kinder- und Jugendbeteiligung

pro·t·in
berät·entwickelt·bewegt

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG
DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN
Freiraumplanung • Dorferneuerung • Bodenabbau
Landschaftspfleg. Begleitpläne • Grünordnungspläne

Allgemeines

JZL Gellenbeck: 58 Teilnehmer
JZL Obermark: 38 Teilnehmer

MZL Gellenbeck: 14 Teilnehmerinnen
MZL Obermark: 8 Teilnehmerinnen



JZL Gellenbeck – HEUTE

Gemeinschaft

- Mir gefällt es gut, dass die pol. Gemeinde so „volksnah" ist
- Die Ortsgemeinschaft
- Ich finde Hagen a.T.W. sehr schön, weil da sehr viele nette Leute sind
- Trotz der für ein Dorf hohen Einwohnerzahl haben sich die Menschen in Hagen nicht entfremdet

Politik und Wirtschaft

- Konservative Politik (kein Gegenkandidat für Peter Gausmann)
- Brauchen wir so viele Bauplätze?

Mobilität und Verkehr

- Kein Glas in den älteren Bushaltestellen
- Bushaltestelle sind sehr gut
- Die Busverbindung in Sudenfeld ist sehr sehr schlecht
- Keine häufige Möglichkeit nach OS zu fahren
- kostenlose Busfahrkarte
- gute öffentliche Verkehrsmittel

- Problem: Die 30er Zone und die Fahrradwege auf der Straße
- Die Straßen in Sudenfeld sollten mehr beleuchtet werden
- In Gellenbeck ist die Einfahrt aus der Siedlung gegenüber von der Sterneinfahrt auf die Hauptstraße sehr zugewachsen und wird zu spät zurückgeschnitten
- Negativ: Situation für Radfahrer, Z.B. Lotter Weg
- Manchmal Rad-/Fußwege kaputt
- Fahrradstreifen an der Natruper Straße erneuern

Gastronomie- und Konsumangebot

- In Hagen gibt es viele tolle Läden
- Es gibt zu wenig Eisdielen und Imbissbuden in Gellenbeck
- Eismonopol Rizzi Eis zu teuer
- Es gibt in Hagen zu wenig Spielzeugläden
- Barbershop by Mino gefällt mir
- Wenig Restaurants/Fastfood
- Zu viele Läden in der Obermark

Freizeitaktivitäten

- Das Freibad bietet für viele Jugendliche einen guten Aufenthalt
- Gute Sportanlagen
- Hausverbot in der Sporthalle Gellenbeck
- Keinen richtigen Skatepark
- Saubere Sportanlagen / Erweiterung der Sportanlage im Stern
- mehr Spielplätze mit attraktiven Spielgeräten
- Die Wandermöglichkeiten, aber nicht dessen Beschilderung bzw. Werbung dafür

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

JZL Gellenbeck – HEUTE

Orts- und Landschaftsbild

- Leerer, unattraktiver Ortskern
- In Hagen kann man gut in den Wäldern spazieren gehen
- Mir gefällt besonders die Natur in Hagen, ich finde es gut, dass viele Bänke/Sitzgelegenheiten im Wald da sind
- Die Wasserstellen und dortige Sitzgelegenheiten
- Das Dorfbild generell ist sehr schön
- Kirche
- Sauberkeit
- Die Kirschen sind gut
- Rathausvorplatz

Dorffeste

- Gute Kirmes
- Kirmespreise zu teuer
- Feste wie Kirschfest, Weihnachtsmarkt, Kirmes
- Kirschmonster/Kirschfelder finde ich gut
- Nussknackermarkt

Internet

- Beim Internet sehe ich Verbesserungen in Gellenbeck
- Schlechtes Internet

Kinder- und Jugendarbeit und Ehrenamt

- Die KJG ist ein gutes Freizeitangebot und GGH (wichtig: Raumerneuerungen)
- Gutes Jugendpflegeangebot
- Ehrung von Ehrenamtlichen Tätigkeiten
- Schlechte Ausstattung der Schule
- Mir gefällt nicht, dass die Zeltlager der Obermark bevorzugt werden

Schule

- OBS Hagen a.T.W. (Ausstattung) gefällt mir nicht
- Viele Computer in Schulen

Sonstiges

- City-WC
- Mir gefällt an Hagen alles
- Meine Probleme: Ich finde, dass generell Hagen mehr Sachen verdient
- Wichtig Kirche und Räumlichkeiten wie Kiga Keller und GGH
- Die Öffentlichkeit sollte mehr über den Kolkoblau von Dyckhoff informiert werden und etwas dagegen unternommen werden.
- Adventskalender am Dorfhaus gefällt mir

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

JZL Gellenbeck – MORGEN

Politik und Wirtschaft

- Transparentere Kommunalpolitik
- Eine erwachsende Wirtschaft im Ort
- Mehr Förderung für Gellenbeck
- Schluss mit der zwei Klassengesellschaft zwischen Gellenbeck und Hagen

Gastronomie- und Konsumangebot

- Mc Donlads/Burger King o.ä. fehlt (damit wäre das Eismonopol geregelt)
- Snackladen in Gellenbeck/Natrup-Hagen / Mobile Snackboxe / Dönerladen
- Mehr Restaurants in der Niedermark
- Mediamarkt oder Saturn
- Mehr Einkaufsmöglichkeiten für Kleidung schaffen
- Es soll mehr Spielzeugläden geben
- Mehr Eisdielen
- Günstigerer Preise bei Rizzi

Schule

- Neue PCs in GS und bessere Bildschirme in der Oberschule
- Bessere Instrumente in der Musikschule in Gellenbeck
- Günstigere Angebote in der OBS Hagen Mensa
- Bessere Stühle in der Oberschule
- Grundschule Gellenbeck: Zaun zwischen Parkplatz und Wiese
- Beide Schulen:
  - Volleyball/Badminton Feld
  - Ampeln, die bei zu hoher Geschwindigkeit auf Rot springen
- Bessere Ausstattung der Schulen
- Sexualkunde erst später mit den Kindern machen, da sie mit 10 Jahren in der 4. Klasse nicht reif genug sind (P.S. kommt von einem Gruppenleiter)

Mitbestimmung

- Mitwirken will ich im Klimawohnen
- Ich möchte mitmischen bei Bebauung, Gastronomie
- Ich fände als „Einbezug" gut, extra Zeit für Jugendliche, für die man sich anmelden kann, die Abstimmungen enthält
- Eine eigene Seite auf z.B. Instagram, wo die Neuigkeiten und Abstimmungen gepostet werden
- Zeitung mit Abstimmungen über verschiedene Entscheidungen
- Ich will nirgendwo miteinbezogen werden

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

pro·t·in

JZL Gellenbeck – MORGEN

Freizeitaktivitäten

- Öffentliche, legale Mountainbike Wege
- Skate Park
- Trampolinhalle
- Es soll eine Sommerrodelbahn geben
- Beschäftigungsmöglichkeiten für Jugendliche (öffentlich)
- KJG soll mehr gefördert werden
- Handball in der Obermark verbreiten
- Ein Fitnessstudio mit halbwegs erschwinglichen Preisen wäre schön
- Ich finde das der Wald am Stern mehr Aktivitätsgegenstände vertragen könnte
- Stern ausbauen
- Neue Schaukel im Park
- Kino
- Mehr Springtürme im Freibad, größere Rutschen
- Größeres Freibad
- Pommesstand im Freibad verbessern
- Sportplatz Niedermark:
  - Flutlicht am Soccerplatz
  - Höhere Zäune am Soccerplatz
  - Am Soccerplatz fehlt eine Stange

Dorffeste

- Kirmes vergrößern
- Weniger Essbuden mehr Karussells auf der Kirmes
- Mehr Platz Für das Hüttendorf

Umwelt- und Klimaschutz

- Mehr Bäume, Naturschutzprojekte
- Naturschutz in Hagen transparenter gestalten
- Mehr Läden, in denen das Essen in eigene Tupperdosen verkauft wird
- Ein Bioladen bzw. ein Hofladen mit regional und möglichst ökologische erzeugten Produkten
- Zwischen Straßen und Fahrradwegen Blumenwiesen säen, sieht besser aus und gut für Bienen, da würde ich auch aktiv werden, z.B. Sudenfelder Straße,
- öffentliche Karten mit Wander(-rund)wegen aufstellen

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

pro·t·in

JZL Gellenbeck – MORGEN

Mobilität und Verkehr
- Überdachte Bushaltestellen und Sitzplätze (besonders an den Schulen)
- Minutenanzeige an Bushaltestellen
- Bessere Busverbindung für Sudenfeld
- Mehr Aufmerksamkeit für die Niedermark (z.B. bessere Busanbindung über Hasbergen)
- Fahrradstreifen wieder entfernen und normalen Bürgersteig benutzen
- Fahrradwege zwischen dem Penny und dem Combi ist unbrauchbar
- Radfahren soll gefördert werden
- Ampeln (Anne-Franck Straße, Straßenüberquerung bei dem Mittelweg)
- Mehr Bürgersteige
- 30er Zone in Hagen ist nicht nötig
- Die Rad- und Fußwege bei alten Straßen erneuern
- Fahrradstreifen um/auf dem Lotter Weg / Laternen am Lotter Weg
- Licht auf dem Friedhof und am Weg zum Stern
- Autobahnanbindung

Internet
- Besseres Internet in Gellenbeck
- Öffentliches Wlan in komplett Hagen
- Bessere Hotspot Abdeckung
- Nord-West Freifunk am Stern

Orts- und Landschaftsbild
- Modernisierung des Parkplatzes bei Große-Honebrink
- Gellenbecker Ortskern fördern (Döner, Läden....)
- St. Mariä H. Kirchturm größer
- Gellenbecker Mühle schöner
- Mehr Mülleimer
- Einen Park in Gellenbeck
- Landschaft wird sich verändern
- Alte Gebäude restaurieren
- Renovierung des GGH
- Altes Haus (Hestermeyer) in Sudenfeld – Platz für etwas Neues ist

Kinder- und Jugendarbeit
- Hagener Zeltlager muss abgeschafft werden
- In Zeltlager Gleichberechtigung zwischen Hagen und Gellenbeck

Sonstige
- Öffentliche Toiletten in Gellenbeck
- Wasserspender / Trinkbrunnen
- Weiter neue Baugebiete errichten, aber auch dazu beitragen, dass alte Häuser nicht leer stehen
- Niedermark und Obermark trennen

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

JZL Obermark – HEUTE

Gemeinschaft
- Ich mag Hagen, weil alle nett und friedlich miteinander sind
- Nette Menschen, Gemeinschaft
- Geiles Dorf

Dorffeste
- Kirmes
- Dorffeste
- Kirschfest

Orts- und Landschaftsbild
- Schönes Dorf (schön gestaltet)

Kinder- und Jugendarbeit
- Martinusheim
- JZL

Freizeitaktivitäten
- Freibad
- Den Bolzer

Internet
- Freies Wlan

Sonstiges
- Sparkasse
- An Hagen gefällt mir alles
- An Hagen ist sehr viel gut, aber ich finde dort die Oberschule erneuert werden könnte.

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

JZL Obermark – MORGEN

Gemeinschaft
- Die Gemeinschaft soll bleiben

Freizeitmöglichkeiten
- Trampolinhalle
- Neue Spiele
- Geländespiele verbessern
- Neue Spiele im Zeltlager
- Wasserrutsche

Mobilität und Verkehr
- Bessere Busverbindung

Internet
- Freies Wlan verbessern

- Neues Martinsheim
- Einen Fußball Fürs Martinsheim

Sonstiges
- Hagen ist einfach schon perfekt!!!
- Ich wünsche mir eine Moschee in Hagen
- Ich wünsche mir das alle zufrieden sind
- Zockverein
- Weniger Flachdach Mehrfamilienhäuser (macht das schöne Dorf kaputt)

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

pro·t·in

MZL Gellenbeck – HEUTE

Gastronomie- und Konsumangebot
- Zu viele Bäckereien in Hagen Zentrum
- In Hagen Zentrum sind Rossmann & Co. nah aneinander (top)
- Edeka
- Ernstings Family
- Postenbörse
- Meyers
- Gute Essmöglichkeiten (Hagener Döner, Caesaro, ...)
- Eisdiele

Schule
- Natrup-Hagener GS-Ausstattung arm
- Zu viel Müll an der Oberschule
- Schulen
- Kindergarten

Freizeitaktivitäten
- Spielplätze alt, alle gleich und nicht für ältere (z.B. ab 12 Jahre)
- Schöne Spielplätze
- Wassertretstellen top
- Schwimmbad gut
- Freibad gut
- Abenteuerspielplatz cool
- Freibad bietet zu wenig Schatten
- Park in Hagen mit Spielplatz (gut)
- MZL Gellenbeck (gut)

Dorffeste
- Schöne Feste
- Kirmes ist toll

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

pro·t·in

MZL Gellenbeck – HEUTE

Umwelt- und Klimaschutz
- Viele Wälder

Mobilität und Verkehr
- Fahrradweg Hagen – Bad Iburg top
- Autos Fahren auf der Lengericher Str. zu schnell
- Parkende Autos in der Buswende an der Grundschule Gellenbeck
- Fahrradweg auf der Straße ist gefährlich
- Busverbindung nach Bahnhof Natrup-Hagen blöd
- Busverbindung nach Osnabrück geht gar nicht (zu selten, Schleife nach Hesbergen, etc.)
- Busverbindung zum Gymnasium Oesede zu unpassenden Zeiten
- Kurze Wege, alles wichtige vor Ort

Mitbestimmung
- Einbindung der Jugend in Gemeindeangelegenheiten

Internet
- Freies WLAN

Orts- und Landschaftsbild
- Es wird zu viel gebaut

Kinder- und Jugendarbeit
- Jugendarbeit in Gellenbeck gut (Zeltlager, Gruppenstunden, sonstige Aktionen)
- Projektmessen (z.B. zu Ostern) gut
- Church und Flames und sonstige Feste gut
- Viele gute und motivierte Jugendliche in der Jugendarbeit
- Tolle Aktionen

Gerechtigkeit Dorfjugenden und Zeltlager
- Geldverteilung Hagener und Gellenbecker Zeltlager

Sonstiges
- Sternegucken
- Freie WC's (öffentliche?)

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

MZL Gellenbeck – MORGEN

Gastronomie- und Konsumangebot
- TEDI
- Action (Bastelladen)
- Mc Donalds
- Eisdiele in Gellenbeck (günstig)
- Schlecks in Hagen
- „Hamburger & Co." wieder in den Freibadkiosk
- Mehr Läden in der Dorfstraße speziell für Jugendliche (Bsp. Snipes, Zara, H&M)
- Wiedereröffnung Penny
- DM in Gellenbeck

Schule
- Flächendeckend in Hagen schulfrei an Kirmes
- Mehr kreative Förderung (Malkurse)
- Bessere Vorbereitung auf die Schule im St. Marien-Kindergarten
- Bessere Absprache zwischen Grundschule und Gymnasien („Themen werden an weiterführenden Schulen als bekannt vorausgesetzt, die gar nicht behandelt wurden")

Freizeitaktivitäten
- Zoo
- Schlittschuhhalle oder -bahn
- Kino
- Klimaanlage in Sporthallen
- Wildwasserrutsche im Freibad
- Sauberer Badeteich
- BMX-Park (in Natrup-Hagen)
- Freizeitpark
- Probiersportkurse für z.B. ein halbes Jahr
- Cheerleader-, Verteidigungs- und Tanzkurse

Umwelt- und Klimaschutz
- Mehr Natur
- Mehr Maßnahmen zum Naturschutz: Vogelschutz, Müllsammelprojekte, mehr Aufklärung über den Klimawandel, Umwelt-AG, Insektenhotels bauen

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

MZL Gellenbeck – MORGEN

Mobilität und Verkehr
- Schnellere Busfahrten
- Mehr Busverkehr
- Mehr Fahrradständer
- Busverbindung von Gellenbeck nach Osnabrück und Hagen im 20-Minuten-Takt
- Fahrradweg nach und in Sudenfeld
- Größerer Bürgersteig mit Rad- und Fußweg getrennt
- Mehr Aufladestationen für E-Bikes und Elektroautos

Internet
- Freies WLAN

Orts- und Landschaftsbild
- Dorfbrunnen
- Keine weiteren großen Häuser mehr

Gerechtigkeit Dorfjugenden und Zeltlager
- Gleichberechtigung der Gellenbecker und Hagener Jugend/Zeltlager → Bsp.: für Feste/Veranstaltungen in Hagen auch ruhig mal Gellenbecker Jugend fürs Zapfen oder Schminken anfragen
- Gerechtere Geldverteilung für die Zeltlager

Sonstiges
- Mehr Schüler- / Ferienjobs
- Straßenbeleuchtung in Sudenfeld
- Sporthalle in Obermark richtig putzen

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

MZL Hagen/Obermark – HEUTE

Gemeinschaft
- Tolle Gemeinschaft
- Wir-Gefühl

Dorffeste
- Tolle Feste (Kirmes, Kirschfest, Maibaum aufstellen …)

Gastronomie- und Konsumangebot
- Stocks
- Shoppingläden für Jugendliche fehlen
- Kleiner trauriger Markt am Freitag

Kinder- und Jugendarbeit
- Martinusheim
- Die Jugendarbeit in Hagen ist genial (Zeltlager, JOH etc.)

Freizeitaktivitäten
- Freibad/Hallenbad
- Super Freizeitangebot (Musikschule, Sport …)
- Viele Möglichkeiten/Aktivitäten
- Sportverein & Sportangebot sind super (Leichtathletik fehlt)
- Sportplatz

Orts- und Landschaftsbild
- Hagen hat eine idyllische Landschaft
- Schöne Landschaft
- Schönster Ort der Welt

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

MZL Hagen/Obermark – MORGEN

Kinder- und Jugendarbeit
- Mehr Unterstützung für die Zeltlager, Martinsheim etc.
- Zeltlager, Jugendarbeit

Freizeitaktivitäten
- Eine Turnhalle mehr
- Kletterwald/Kletterpark
- Größeres Schwimmbad

Mobilität und Verkehr
- Mehr Busverbindungen
- Öffentliche Verkehrsmittel fördern, derzeit zu teuer

Gastronomie- und Konsumangebot
- Eine neue Eisdiele, Café
- Bessere Shoppingmöglichkeiten
  - Mehr Für Jugendliche
- Läden für Jugendliche (Shopping)

Umwelt- und Klimaschutz
- Einen größeren Markt mit mehr Ständen mit regionalen (ggf. mehr von der Gemeinde fördern) Angeboten
- Regionale Lebensmittel fördern
- Mehr Umweltprojekte
- AWIGO Müllsammelaktion unterstützen
- Plastikfreies Hagen

Orts- und Landschaftsbild / Gemeinschaft
- Dorfkern gestalten
- Einbeziehung durch Umfragen im Internet
- Mehr ältere Leute zusammen mit Jugendlichen

Sonstiges
- Mehr Partys
- Mehr Wohnmöglichkeiten
- Den Hagener Volkslauf beibehalten
- Weiterhin Flüchtlinge unterstützen
- Alles super

Die Ausführungen sind eine Paraphrasierung der Ergebnisse und unterliegen keiner Wertung. Es kann sich hierbei um Einfach- oder Mehrfachnennungen handeln.

?!

Mobilität
Die Dorfregion Hagen a.T.W. schafft durch den Ausbau der Mobilität eine zuverlässige innerörtliche Vernetzung und darüber hinaus eine verbesserte außerörtliche Anbindung.

Tourismus und Naherholung
Die Dorfregion Hagen a.T.W. ist attraktiv als Wohn- und Urlaubsort für alle Generationen.

Nahversorgung und Digitales
Die Dorfregion Hagen a.T.W. soll jetzt und zukünftig gut aufgestellt sein für alle Bedürfnisse des täglichen Lebens.

Natur und Klima
Die Dorfregion Hagen a.T.W. soll sich zukunftsorientiert, regenerativ aufstellen, indem sowohl die Sensibilisierung der Bevölkerung als auch konzeptionelle sowie investive Maßnahmen zum Schutz ergriffen werden.

Ortsbild und Landschaftsbild
Die Dorfregion Hagen a.T.W. erhält ihren dörflichen Charakter mit orts- und landschaftsprägenden Gebäuden und entwickelt in den Außenbereichen neue begrünte Begegnungsstätten, die mit bereits Bestehendem vernetzt werden.

Gemeinschaftsplätze, Begegnungsstätten und Bürgerschaftliches Engagement
Die Dorfregion Hagen a.T.W. hält ansprechend gestaltete Aufenthaltsbereiche und Räumlichkeiten vor, in denen bürgerschaftliches Engagement gelebt wird und den Menschen generationenübergreifende Treff- und Kommunikationspunkte angeboten werden.

BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

pro·t·in

Mobilität
- Barrierefreiheit – Übergang Natruper Straße
- Fahrradweg Lengerich
- Fußgänger- und Fahrradtunnel am Bahnhof
- Radschnellwege, Radsharing-Angebote
- Fahrradweg am Goldbach
- Radweg am Goldbach
- Busverbindung – Schnellbus aus Niedermark nach OS
- Bahnhof: Barrierefreiheit, Fahrrad-Sharing, grds. Anbindung, Lade-Stationen
- Ausweitung Tempo-30 im Kernbereich
- Anbindung Obermark – Bahnhof
- Fahrradnetz – Schnellwege und Alternativführungen, Sensibilisierung für Alternativroutenführung
- Verlegung Görsmannstraße
- Anbindung Teutoburger Waldsee
- „kostenloser" Nahverkehr
- Fahrradwerkstatt/-parkmöglichkeiten
- Reifenfüllstation mit Schlauchautomat

Tourismus und Naherholung
- Besucherleitsystem
- Hundebewegungsplatz
- Bänke an Wanderwegen, besonderen Punkten
- Barrierefreie, rollstuhl-gerechte Wanderwege
- Kirschlehrpfad/Kirschpark
- Hofcafé Gellenbecker Mühle
- Ausflugsziele im Außenbereich
- Café in Sudenfeld
- Bike-Park, Abenteuerspielplatz, Speckbrettfeld
- Kunststoff-/Tartanbahn um den Sportplatz

Nahversorgung und Digitales
- Funklochkarte/Lichterkarte
- Glasfaserausbau in Randbereichen

Gemeinschaftsplätze, Begegnungsstätten und Bürgerschaftliches Engagement
- Barrierefreie Spielplätze
- Mehrgenerationen-Treffpunkte
- Kommunikationszentrum Gellenbeck
- Offenes Angebot im Bürgerhaus (v.a. für Senior*innen)
- Ortsteilspezifische Gemeinschaftsplätze

Natur und Klima
- Biomüll vor Ort verwerten
- Wildblumenwiese/Patenschaft
- Hochwasserschutz für den Hagenbach
- „Klimanotstand" – regionsweite Betrachtung
- Kataster Photovoltaik
- Biotopflächen zwischen den Ortsteilen/Naturschutzkonzept
- Wasserkraftnutzung
- Neue Baugebiete regenerativ aufstellen
- Elektrogeräte fördern – Lärm

Ortsbild und Landschaftsbild
- Grüne, zersiedelte Flächen
- Leerstandskataster
- Umnutzung von Leerstand
- Natruper Straße attraktiver gestalten
- Umgestaltung Kirchenumfeld
- Gedenkstätte Lambert
- Aufwertung Gellenbecker Mühle
- Alte Bausubstanzen erhalten

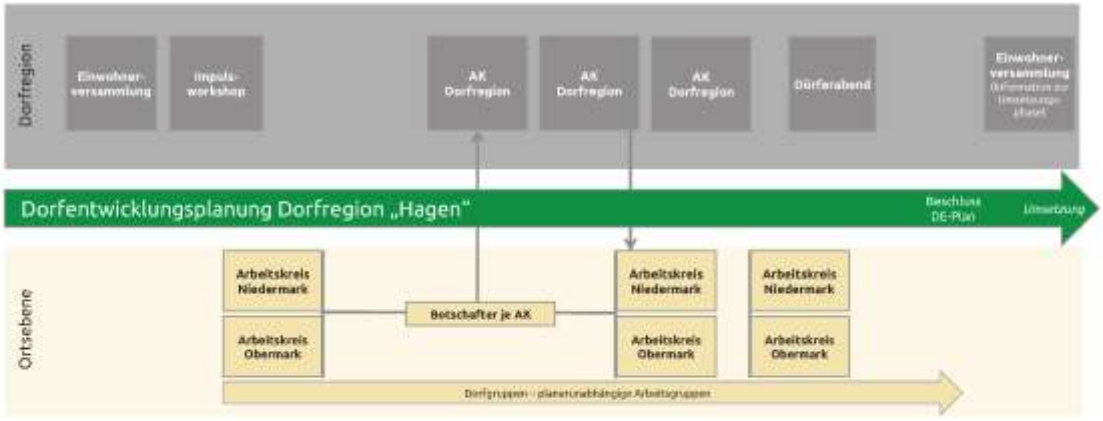
BÜRO FÜR LANDSCHAFTSPLANUNG DIPLOMINGENIEUR RICHARD GERTKEN

pro·t·in

Vorbereitung prioritäre Projekte



Weiteres Vorgehen und aktuelle Termine



Weiteres Vorgehen und Abschluss



Verschiedenes



Vorbereitung prioritäre Projekte AK Niedermark

Dorfentwicklung Hagen a.T.W. – Prioritätenliste AK Niedermark

Mobilität		
Projektidee	Aufnahme Prioritätenliste	Anmerkungen / Ergänzungen
Barrierefreiheit – Übergang Natruper Straße	☑ Ja	Wo? – Konkreter Bereich
Fahrradweg Langerich	☑ Nein	
Fußgänger- und Fahrradtunnel am Bahnhof	☑ Ja	
Radschnellwege, Radsharing-Angebote	☑ Ja	
Fahrradweg am Goldbach	☑ Nein	
Radweg am Goldbach	☑ Nein	
Busverbindung – Schnellbus aus Niedermark nach OS	☑ Ja	Verbindung ÖPNV zwischen den Ortsteilen und Anschluss an Bahnhof und Stadtbus
Bahnhof: Barrierefreiheit, Fahrrad-Sharing, grds. Anbindung, Lade-Stationen	☑ Ja	
Ausweitung Tempo-30 im Kernbereich	☑ Nein	
Anbindung Obermark – Bahnhof	☑ Ja	
Fahrradnetz – Schnellwege und Alternativführungen, Sensibilisierung für Alternativroutenführung	☑ Ja	
Verlegung Görsmannstraße	☑ Nein	
Anbindung Teutoburger Waldsee	☑ Nein	
„kostenloser" Nahverkehr	☑ Ja	
Fahrradwerkstatt/ -parkmöglichkeiten	☑ Ja	Keine Fahrradwerkstatt, dafür Fahrrad- und Rollerparkmöglichkeiten
Reifenfüllstation mit Schlauchautomat	☑ Nein	
Tourismus und Naherholung		
Projektidee	Aufnahme Prioritätenliste	Anmerkungen / Ergänzungen
Besucherleitsystem	☑ Ja	Am Bahnhof und auf dem neuen Dorfplatz (TERRA.vita)
Hundebewegungsplatz	☑ Nein	
Bänke an Wanderwegen, besonderen Punkten	☑ Nein	

1

Dorfentwicklung Hagen a.T.W. – Prioritätenliste AK Niedermark

Barrierefreie, rollstuhl-gerechte Wanderwege	☑ Nein	
Kirschlehrpfad/Kirschpark	☑ Nein	
Hofcafé Gellenbecker Mühle	☑ Ja	
Ausflugsziele im Außenbereich	☑ Ja	
Café in Sudenfeld	☑ Ja	
Bike-Park, Abenteuerspielplatz, Speckbrettfeld	☑ Ja	Trampolinhalle
Kunststoff-/Tartanbahn um den Sportplatz	☑ Nein	

Nahversorgung und Digitales Projektidee	Aufnahme Prioritätenliste	Anmerkungen / Ergänzungen
Funklochkarte/Lichterkarte	☑ Nein	
Glasfaserausbau in Randbereichen	☑ Ja	Zusätzlich Mobilfunkausbau

Natur und Klima Projektidee	Aufnahme Prioritätenliste	Anmerkungen / Ergänzungen
Biomüll vor Ort verwerten	☑ Nein	
Wildblumenwiese/Patenschaft	☑ Ja	Ist schon in Arbeit
Hochwasserschutz für den Hagenbach	☑ Nein	
„Klimanotstand" – regionsweite Betrachtung	☑ Nein	
Kataster Photovoltaik	☑ Nein	
Biotopflächen zwischen den Ortsteilen/Naturschutzkonzept	☑ Ja	
Wasserkraftnutzung	☑ Nein	
Neue Baugebiete regenerativ aufstellen	☑ Ja	
Elektrogeräte fördern – Lärm	☑ Ja	Lärmarme Geräte

2

Dorfentwicklung Hagen a.T.W. – Prioritätenliste AK Niedermark

Ortsbild und Landschaftsbild		
Projektidee	**Aufnahme Prioritätenliste**	**Anmerkungen / Ergänzungen**
Grüne, zersiedelte Flächen	☑ Nein	
Leerstandskataster	☑ Ja	
Umnutzung von Leerstand	☑ Ja	
Natruper Straße attraktiver gestalten	☑ Ja	Umfeld mit betrachten
Umgestaltung Kirchenumfeld	☑ Ja	
Gedenkstätte Lambert	☑ Nein	
Aufwertung Gellenbecker Mühle	☑ Ja	
Alte Bausubstanzen erhalten	☑ Nein	

Gemeinschaftsplätze, Begegnungsstätten und Bürgerschaftliches Engagement		
Projektidee	**Aufnahme Prioritätenliste**	**Anmerkungen / Ergänzungen**
Barrierefreie Spielplätze	☑ Ja	Abenteuerspielplatz; großer, attraktiver Spielplatz
Mehrgenerationen-Treffpunkte	☑ Ja	
Kommunikationszentrum Gellenbeck	☑ Ja	
Offenes Angebot im Bürgerhaus (v.a. für Senior*innen)	☑ Ja	Offene Angebote für alle, auch für Kinder und Jugendliche
Ortsteilspezifische Gemeinschaftsplätze	☑ Ja	

3

Vorbereitung prioritäre Projekte AK Obermark

Dorfentwicklung Hagen a.T.W. – Prioritätenliste AK Obermark

Mobilität		
Projektidee	**Aufnahme Prioritätenliste**	**Anmerkungen / Ergänzungen**
Barrierefreiheit – Übergang Natruper Straße	☑ Ja	Zu öffentlichen Anlagen
Fahrradweg Lengerich	☑ Nein	
Fußgänger- und Fahrradtunnel am Bahnhof	☑ Ja	Ähnlich wie **
Radschnellwege, Radsharing-Angebote	☑ Nein	
Fahrradweg am Goldbach	☑ Ja	
Radweg am Goldbach		
Busverbindung – Schnellbus aus Niedermark nach OS	☑ Ja	
** Bahnhof: Barrierefreiheit, Fahrrad-Sharing, grds. Anbindung, Lade-Stationen	☑ Ja	
Ausweitung Tempo-30 im Kernbereich	☑ Nein	
Anbindung Obermark – Bahnhof	☑ Ja	
Fahrradnetz – Schnellwege und Alternativführungen, Sensibilisierung für Alternativroutenführung	☑ Ja	
Verlegung Görsmannstraße	☑ Nein	
Anbindung Teutoburger Waldsee	☑ Ja	Ausschilderung nicht vorhanden oder bekannt
„kostenloser" Nahverkehr	☑ Ja	
Fahrradwerkstatt/ -parkmöglichkeiten	☑ Ja	
Reifenfüllstation mit Schlauchautomat	☑ Nein	
Tourismus und Naherholung		
Projektidee	**Aufnahme Prioritätenliste**	**Anmerkungen / Ergänzungen**
Besucherleitsystem	☑ Ja	
Hundebewegungsplatz	☑ Nein	
Bänke an Wanderwegen, besonderen Punkten	☑ Nein	Aufgabe des Heimatvereins

1

Dorfentwicklung Hagen a.T.W. – Prioritätenliste AK Obermark

Barrierefreie, rollstuhl-gerechte Wanderwege	☑ Ja	
Kirschlehrpfad/Kirschpark	☑ Ja	Vernetzung aller Attraktionen von Hagen
Hofcafé Gellenbecker Mühle	☑ Ja	
Ausflugsziele im Außenbereich	☑ Ja	
Café in Sudenfeld	☑ Ja	
Bike-Park, Abenteuerspielplatz, Speckbrettfeld	☑ Ja	
Kunststoff-/Tartanbahn um den Sportplatz	☑ Ja	
Nahversorgung und Digitales		
Projektidee	**Aufnahme Prioritätenliste**	**Anmerkungen / Ergänzungen**
Funklochkarte/Lichterkarte	☑ Nein	
Glasfaserausbau in Randbereichen	☑ Nein	Öffentliche Hand
Natur und Klima		
Projektidee	**Aufnahme Prioritätenliste**	**Anmerkungen / Ergänzungen**
Biomüll vor Ort verwerten	☑ Ja	
Wildblumenwiese/Patenschaft	☑ Ja	
Hochwasserschutz für den Hagenbach	☑ Nein	
„Klimanotstand" – regionsweite Betrachtung	☑ Ja	
Kataster Photovoltaik	☑ Nein	
Biotopflächen zwischen den Ortsteilen/Naturschutzkonzept	☑ Ja	
Wasserkraftnutzung	☑ Nein	
Neue Baugebiete regenerativ aufstellen	☑ Ja	
Elektrogeräte fördern – Lärm	☑ Nein	

2

Dorfentwicklung Hagen a.T.W. – Prioritätenliste AK Obermark

Ortsbild und Landschaftsbild		
Projektidee	**Aufnahme Prioritätenliste**	**Anmerkungen / Ergänzungen**
Grüne, zersiedelte Flächen	☑ Ja	
Leerstandskataster	☑ Nein	Vorhanden, Kommunikation fehlt
Umnutzung von Leerstand	☑ Ja	
Natruper Straße attraktiver gestalten		Straße sehr lang, unkonkret
Umgestaltung Kirchenumfeld	☑ Ja	
Gedenkstätte Lambert	☑ Nein	Nicht bekannt
Aufwertung Gellenbecker Mühle	☑ Ja	
Alte Bausubstanzen erhalten	☑ Ja	

Gemeinschaftsplätze, Begegnungsstätten und Bürgerschaftliches Engagement		
Projektidee	**Aufnahme Prioritätenliste**	**Anmerkungen / Ergänzungen**
Barrierefreie Spielplätze	☑ Ja	
Mehrgenerationen-Treffpunkte	☑ Ja	
Kommunikationszentrum Gellenbeck	☑ Ja	
Offenes Angebot im Bürgerhaus (v.a. für Senior*innen)	☑ Ja	
Ortsteilspezifische Gemeinschaftsplätze	☑ Ja	